



**Antrag
auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung gemäß
§ 36 WHG i. V. m. § 49 WG LSA**

| | |
|----------------------------------|---|
| Antragssteller/-in | Entwurfsaussteller/-in falls nicht wie Antragssteller/-in |
| Name, Vorname | Name, Vorname |
| Straße, Hausnummer | Straße, Hausnummer |
| PLZ, Ort | PLZ, Ort |
| Telefon Fax | Telefon Fax |
| Mobil | Mobil |
| E-Mail | E-Mail |

| | | |
|--|------|-----------|
| Lage des Grundstücks, auf welchem die bauliche Anlage(n) errichtet/erweitert wird: | | |
| Straße, Hausnummer | | PLZ, Ort |
| Gemarkung | Flur | Flurstück |

Name des Gewässers: (falls bekannt)

| |
|--|
| Eigentümer des Grundstücks |
| wie Antragssteller/-in <input type="checkbox"/> ja nein Falls nein, bitte die nächsten Zeilen ausfüllen: |
| Name, Vorname |
| Straße, Hausnummer |
| PLZ, Ort |

| |
|---|
| Gegenstand des Antrages: |
| <input type="checkbox"/> Brücke, Überwegung, Durchlass |
| <input type="checkbox"/> Kreuzung des Gewässers mit Versorgungsleitungen |
| <input type="checkbox"/> Ufersicherungsmaßnahmen |
| <input type="checkbox"/> Gerüst am Gewässer zur Durchführung von Sanierungsarbeiten |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: |

Wert der Anlage / Voraussichtliche Kosten der Maßnahme:Euro

| | |
|--------------------|--------------|
| Antragssteller/-in | |
| Ort, Datum | Unterschrift |

| | |
|------------------------|--------------|
| Entwurfsaufsteller/-in | |
| Ort, Datum | Unterschrift |

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen (jeweils in 2-facher Ausfertigung, im Original vom Antragsteller unterschrieben).

Als Antragsunterlagen sind grundsätzlich erforderlich:

Erläuterungsbericht

- Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme
- Beschreibung der verwendeten Materialien
- Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Anlage Pläne und Zeichnungen:
- Übersichtsplan - Topographische Karte im Maßstab 1:25.000 bis 1:10.000 oder Deutsche Grundkarte im Maßstab 1:5.000
- Lageplan im geeigneten Maßstab, der die Katasterangaben enthält und in dem das/die Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet sind (Handskizze ist nicht ausreichend)
- Ausführungszeichnungen der geplanten Anlage, aus denen technische Einzelheiten hervorgehen, Maßstab i.d.R. 1:100
- Längs- und Querschnittszeichnungen des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben in geeignetem Maßstab (möglichst 1:100). Darstellung vor und nach der Durchführung der Maßnahme - Bestandsfotografien Hinweise:
- bei Querungen/Kreuzungen: vom Rohrscheitel bis zur festen Gewässersohle mind. 1,00 m; die Kreuzung hat nahezu rechtwinklig zu erfolgen; geschlossene Bauweise wird bevorzugt - Einschränkungen des Abflussprofils sind auszuschließen

Landkreis Mansfeld-Südharz, Umweltamt, Untere Wasserbehörde –
Postfach 10 11 35 – 06511 Sangerhausen